© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

rege. Die eingehenden Besichtigungen des neuen Heimatmuseums ergaben eine Fülle von Anregungen. Die Benutzung der Projektionsapparate leitete Rapp-Erfurt, der alle Vorbereitungen für den Coleopterologentag getroffen hatte. Diese 4. Tagung hatte trotz der Not der Zeit den bisher stärksten Besuch.

Protokollführer: Hubenthal.

Literaturübersicht.

(Enthaltend die wichtigeren Publikationen über Käfer aus anderen Zeitschriften, mit kurzer Inhaltsangabe.)

Von R. Kleine.

Alle Autoren, die Wert darauf legen, daß ihre Publikationen einem größeren Leserkreis bekannt werden, werden gebeten, Separata ihrer Arbeiten an mich einzusenden. Ebenso werden die Herausgeber aller entomologischen Zeitschriften, die noch nicht im Schriftentausch mit mir stehen, gebeten, mir ihre Zeitschriften im Austausch gegen die Entomologischen Blätter zugänglich zu machen, damit ich ihren Inhalt den Coleopterologen bekannt geben kann.

XVII.

Dr. Karl Escherich, Die Forstinsekten Mitteleuropas, Band II. Verlag Paul Parey, Berlin. Preis 18 Goldmark.

Endlich ist der zweite Band dieses Standardwerkes erschienen. In 663 Seiten Lexikon, in vorzüglichster Ausstattung, auf gutem Papier und mit 335 Abbildungen geschmückt, liegt der prächtige Band vor mir.

Ich kann wohl sagen, daß ich seit langer Zeit nicht eine so aufrichtige Freude über eine Neuerscheinung auf dem Büchermarkt gehabt habe als über dieses Buch. Wir haben den alten Judeich-Nitsche alle als ein gutes Werk gekannt und geschätzt. Aber was ist es, wenn wir es heute in der Neubearbeitung von Escherich sehen? Nur ein schwacher Abglanz. Die Anordnung ist in jeder Beziehung gelungen. Nichts von Lehrbuch im engsten Sinne, sondern eine Quelle für tiefes, ernstes Studium, ein Werk, das man mit Genuß bis zur letzten Seite durchstudiert. Wieviel Neues, Anregendes habe ich gefunden. Dazu die meist ausgezeichneten Abbildungen, alle sorgfältig ausgewählt und nur von ersten Sachkennern hergestellt.

Als einen großen Vorteil halte ich es, daß überall, wo nötig, Bestimmungstabellen beigegeben sind, denn wie viele sind nicht in der Lage, die wichtigsten Unterschiede der einzelnen Arten zu kennen, hier ist Gelegenheit gegeben, sich selbst zurechtzufinden. Von ganz besonderem Wert halte ich die jedem Abschnitt beigegebene Literatur. Alles, was in den letzten 10 Jahren über europäische Forstinsekten bekannt geworden ist, ist mit verarbeitet. Wieviele unserer Forstentomologen haben bewußt oder unbewußt mit zum Gelingen des herrlichen Buches beigetragen. Möchte es ihnen eine Genugtuung sein, daß ihre Mühen nicht verloren waren und ihre kleinen Beiträge wie das Scherflein der Witwe hier erscheinen. Wollte ich über den Inhalt selbst noch etwas sagen, so fürchte ich, weder Anfang noch Ende zu finden. Man muß das Buch gesehen haben und, wenn möglich, auch besitzen.

Wir können dem Verfasser wie dem Verleger für ihren Mut und ihre Ausdauer nur unsere aufrichtige Bewunderung zollen. Möchten die „Forstinsekten" auch die Verbreitung finden, die ihnen zukommen. Kleine.

Verschiedenes.

An unsere Leser und Mitarbeiter!

Bisher ist es uns noch möglich gewesen, unsere Zeitschrift zu halten. Das große Entgegenkommen unseres Herrn Verlegers, der natürlich schon längst keinen Verdienst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Kleine Richard

Artikel/Article: Literaturübersicht. 143